

# Eröffnung in einer Gondel

**WEINFEST IN REDNITZHEMBACH** Tausende Besucher beim neunten Mal auf dem Platz vor dem Rathaus.

VON ROBERT SCHMITT

**REDNITZHEMBACH** - Zwei Jahre Corona-Pause haben seine Beliebtheit nicht geschmälert. Am Freitagabend hat Erster Bürgermeister Jürgen Spahl aus einer Gondel auf der Wasserfläche vor dem Rathaus heraus das neunte Weinfest Rednitzhembachs eröffnet. Hinter sich das Rathaus, vor sich über 3000 Gäste, die sich echten Bardolino aus der italienischen Partnergemeinde schmecken ließen. „Das Weinfest ist immer wie ein kleiner Urlaub in Italien“, war Jürgen Spahl überzeugt.

## Bardolino hochrangig vertreten

Das Weinzentrum am Gardasee war hochrangig vertreten. Bürgermeister Lauro Sabaini und Partnerschaftsbeauftragter Piergiorgio Quarti sorgten für Gleichgewicht in der Gondel. Weinkönigin Michelle I. und Gewerbevereinsvorsitzende Petra Eckstein-Bodechtel hatten sich gut auf die Zeremonie vorbereitet. Beide begrüßten die italienischen Gäste in ihrer Muttersprache. „Es ist wunderschön, wieder hier zu sein“, entgegnete Sabaini und lud seine Hembacher Partner zum Weinfest nach Bardolino für Anfang Oktober ein. Er hatte sechs der fleißigsten und erfolgreichsten Weinbauern seiner Gemeinde mitgebracht. „Alles prämierte Kellereien, bei denen Sie ausgezeichnete Weine kaufen können“, versicherte der italienische Kommunalpolitiker.

Gewissermaßen vom Ufer aus verfolgten die Kommunalpolitiker aus der Region die Weinfest-Eröffnung. Stellvertretender Landrat Walter Schnell sowie die Bezirksräte Cornelia Griesbeck und Robert Gattenlöhner bildeten die Spitze einer ein-drucksvollen Phalanx von Bürgermeistern aus der Nachbarschaft. Für das traditionelle Familienfoto war die Gondel viel zu klein. Dennoch war schnell ein Platz gefunden. Die internationale kommunale Vereinigung traf sich unter dem erst kürzlich errichteten Zeltdach vor dem Gemeindezentrum - zum ersten gemeinsamen Gläschen.

Trotz nicht allzu warmer, aber trockener Witterung war die Stimmung am Freitag prima. Auch jene, die zunächst keinen Sitzplatz gefunden



Foto: Robert Schmitt

„Alles prämierte Kellereien, bei denen Sie ausgezeichnete Weine kaufen können“, versicherte der italienische Kommunalpolitiker Lauro Sabaini, Bürgermeister von Bardolino. Das wollte beim Weinfest in Rednitzhembach ausgiebig getestet werden.

hatten, konnten es sich im Umfeld des großen Rathausbrunnens bequem machen. Das Fest ging am Samstagabend weiter. Dann kamen etwa weitere 2000 Besucher. Für gut nachgefragte Tanzmusik sorgte am Freitag der unvergleichliche Italo-Barde Pino Barone. Am Samstag spielte sein Landsmann Eddi Mautone.

Von den Weinfesten in Bardolino hat Rednitzhembach die Idee mit dem „wandelnden Weinglas“ übernommen. Gegen einen kleinen Beitrag erhielt jeder Gast sein persönliches Weinglas in einem Umhängebeutel, mit dem er an allen Ständen die preiswerten Angebote der verschiedenen Weinsorten nutzen, probieren und genießen konnte. Ein treuer Begleiter also durch die beiden Weinfesttage und ein nettes Andenken an das Rednitzhembacher Weinfest.



Foto: Robert Schmitt

Ein Prosit mit der Weinkönigin auf einer venezianischen Gondel eröffnete das Weinfest.